



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

13.12.2021

2037. **Stadt Dortmund bleibt für weitere 7 Jahre Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS)**

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) hat am 2. Dezember 2021 im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung die Mitgliedschaft von 35 Kommunen, darunter auch Dortmund, um weitere 7 Jahre verlängert.

Mitglied der AGFS können Kommunen werden, die den hohen Nutzen der Nahmobilität erkannt haben sowie den Rad- und Fußverkehr bereits aktiv fördern. Die Aufnahme in die AGFS zeichnet jedoch nicht einen erreichten optimalen Zustand aus. Vielmehr markiert sie den Beginn einer intensiveren Förderung der Nahmobilität. Dabei werden die Mitglieds-kommunen von der AGFS ideell, materiell und durch einen stetigen Know-how-Transfer unterstützt. Ziel des Prozesses ist es, die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr kontinuierlich zu verbessern. Um dies zu gewährleisten, wird die Mitgliedschaft jeder Kommune alle sieben Jahre anhand der erreichten Fortschritte überprüft. Die Stadt Dortmund ist seit August 2007 Mitglied in der AGFS und wurde bereits im Jahr 2014 erfolgreich rezertifiziert.

Im Jahr 2021 hat sich die Stadt Dortmund erneut um eine Rezertifizierung beworben. Die Auswahlkommission der AGFS hat daraufhin den Antrag geprüft. Beim Verlängerungsantrag der Stadt Dortmund ist insbesondere die geringe Zahl von nur sechs Unfallhäufungsstellen im Fuß- und Radverkehr positiv aufgefallen. Die Bemühungen der Verwaltung zur Verkehrssicherheit zahlen sich aus.

Die Stadt Dortmund ist damit für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS. Dadurch kann sich die Verwaltung weiterhin mit den Mitgliedskommunen vernetzen, am gemeinsamen Erfahrungsaustausch teilnehmen und auch auf diese Weise einen Beitrag zu weiteren Verbesserungen im Rad- und Fußverkehr der Stadt Dortmund leisten.

Aufgrund der Pandemiesituation fand die Veranstaltung online statt. Die zugehörigen Urkunden wurden inzwischen per Post zugestellt.

Pressekontakt: Christian Schön